

Inhalt

Vorwort VII

Ewig und drei Tage. Erkundungen des Ephemeren – zur Einführung 1
Michael Diers

Dauerhaftigkeit, einst Denkmalarargument 11
Hans-Ernst Mittag

„Apparitio Operis“. Vom vorübergehenden Erscheinen des Kunstwerks 35
Andreas Beyer

Schneedenkmäler 51
Martin Warnke

Le retour des cendres de Napoléon. Vergängliche Denkmäler
zur Domestizierung einer Legende 61
Uwe Fleckner

Truppentriumph und Kaiserkult. Ephemere Inszenierungen
in Hamburg 77
Roland Jaeger

Selbstbegegnungen. Lebende Denkmäler in den Maifeiern
der Sozialdemokratie um 1900 93
Monika Wagner

Nagelmänner. Propaganda mit ephemeren Denkmälern
im Ersten Weltkrieg 113
Michael Diers

Das „harte Mal“ der Waffen oder Die Darstellung der Kriegsoffer.
Aspekte der Visualisierung der Gefallenen nach 1918 137
Dietrich Schubert

VI *Inhalt*

Sowjetische Denkmäler im Aufbau 153

Hubertus Gäßner

„Flüchtige Träume“. Schneeplastiken und Schneedenkmäler 179

Florian Dering

Der Markenartikel auf dem Weg zum Denkmal 191

Henriette Väth-Hinz

Lumpensammler unter Denkmalpflegern. Anmerkungen zu Film
und/als ephemeres Denkmal 203

Heide Schlüpmann

Jeden Tag ein Denkmal! Die unerwartete Denkmaltreue
und Denkmalliebe der Kunst nach 1960 209

Thomas Kellein

Installationen als ephemere Form von Kunst 223

Hans Dickel

Paradoxie des Ephemeren. Ephemere Komponenten
in zeitgenössischen Monumenten 241

Peter Springer

Ephemere Denkmäler. Der „Adlerturm“ in Dortmund –
ein „schwereloses“ Bau-Denkmal 265

Jürgen Zänker

Augenblicke Bismarcks. Eine historische Ausstellung
als ephemeres Denkmal 283

Wolfgang Ernst

Denkmäler. Vom dreifachen Fall ihrer „Aufhebung“ 299

Berthold Hinz

Personenregister 313

Abbildungsnachweis 322

Über die Autorinnen und Autoren 323